

Schulstiftungen und Studienfinanzierung

Bildungsmäzenatentum im Spannungsfeld von Konfession, Landes- patriotismus und frühmodernem Nationsgedanken in den böhmischen, österreichischen und ungarischen Ländern, 1500–1800

Veranstaltungsort

Wiener Stadt- und Landesarchiv
Gasometer D, Guglgasse 14, A-1110 Wien
Zugang über Gasometer A
Tel.: +43-1-4000-84808; Fax: +43-1-4000-7238
E-Mail: post@m08.magwien.gv.at

Erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahn Linie 3 aus der Wiener Innenstadt in Richtung Simmering, Haltestelle Gasometer

Organisation/Ansprechpartner

Prof. Dr. Joachim Bahlcke
Universität Stuttgart, Historisches Institut, Keplerstraße 17
D-70174 Stuttgart
Tel.: +49-711-685-82341/-83442; Fax: +49-711-685-82318
E-Mail: joachim.bahlcke@po.hi.uni-stuttgart.de

Prof. Dr. Thomas Winkelbauer
Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Dr. Karl Lueger Ring 1
A-1010 Wien
Tel.: +43-1-4277-27241; Fax: +43-1-4277-9272
E-Mail: thomas.winkelbauer@univie.ac.at

Teilnahme

Die Tagung ist öffentlich.
Um vorherige Anmeldung bei den Organisatoren wird gebeten.



Internationale Tagung

Wien, 19. bis 21. September 2007

Veranstalter

Historische Kommission für die böhmischen Länder e.V.
Institut für Österreichische Geschichtsforschung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Joachim Bahlcke, Universität Stuttgart
Prof. Dr. Thomas Winkelbauer, Universität Wien

Tagungsort

Wiener Stadt- und Landesarchiv, Gasometer D, Guglgasse 14, A-1110 Wien

Programm

Mittwoch, 19. September 2007

- 14.00 Uhr *Joachim Bahlcke* (Stuttgart) und *Thomas Winkelbauer* (Wien)
Begrüßung der Teilnehmer/innen und Einführung in das Tagungsthema
- 14.15 bis 16.45 Uhr **Grundlagen**
(Moderation: *Joachim Bahlcke*, Stuttgart)
Stefan Ehrenpreis (Nürnberg)
Bildungsoffensiven als Politikum? Öffentliches Schulwesen und Privatunterricht im konfessionellen Europa
Jonas Flöter (Leipzig)
Bildungsmäzenatentum. Systematisch-historische Betrachtungen zum Stiftungswesen in Bildung und Schule
Thomas Winkelbauer (Wien)
Konfession – Sprache – Nation. Kollektive Identitäten in den österreichischen und böhmischen Ländern während der Frühen Neuzeit
- 16.45 bis 17.15 Uhr Pause
- 17.00 bis 18.30 Uhr **Schulen für Nichtkatholiken im 16. Jahrhundert**
(Moderation: *Joachim Bahlcke*, Stuttgart)
Martin Holý (Prag/Praha)
Bildungsmäzenatentum und Schulgründungen des Adels für Nichtkatholiken in Böhmen und Mähren (1526–1620)
Winfried Eberhard (Leipzig)
Die Stiftung der Joachimsthaler Schule und das Bildungsmäzenatentum der Schlick in Böhmen

Donnerstag, 20. September 2007

- 8.30 bis 13.00 Uhr **Schul- und Studienstiftungen im 16. und 17. Jahrhundert**
(Moderation: *Rudolf Leeb*, Wien)
Joachim Bahlcke (Stuttgart)
Bergesche Stipendien. Zielsetzung und Indienstnahme einer frühneuzeitlichen Studienstiftung im konfessionellen Zeitalter
István Fazekas (Wien/Budapest)
Schulstiftungen und Studienfinanzierung im dreigeteilten Königreich Ungarn während des 16. und 17. Jahrhunderts
- 10.00 bis 10.30 Uhr Pause
Astrid von Schlachta (Innsbruck)
Schulstiftungen und Studienfinanzierung in Tirol und den westlichen habsburgischen Territorien
Christine Absmeier (Stuttgart)
Zum Wohle der Res publica. Schlesische Schulstiftungen im 16. Jahrhundert

Julian Kümmerle (Stuttgart)

Die Stiftung des deutschen Schulactus am Breslauer Magdalenen-gymnasium

13.00 bis 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 bis 18.00 Uhr **Die Schulen der Jesuiten und anderer Orden**
(Moderation: *Anton Schindling*, Tübingen)
Kateřina Valentová (Prag/Praha)
Studienstiftungen für Schüler der Jesuitenschulen der Böhmisches Ordensprovinz
Stefan Samerski (München)
Das Bildungsmäzenatentum der Olmützer Jesuiten im 17. Jahrhundert

15.45 bis 16.15 Uhr Pause

Arthur Stögmann (Wien)

Niederlassungen der Piaristen in Mähren und Niederösterreich:

Motive der Stifter und Finanzierung

Hedvika Kuchařová (Prag/Praha)

Stiftungen für Gymnasialstudien und die Prämonstratenserklöster in den böhmischen Ländern im 17. Jahrhundert

20.00 Uhr

Empfang im Institut für Österreichische Geschichtsforschung

Freitag, 21. September 2007

9.00 bis 11.30 Uhr **Das 18. Jahrhundert I**
(Moderation: *Robert Luft*, München)
Regina Pörtner (Swansea)
Mission, Nation und Mäzenatentum in Ungarn, ca. 1660 bis 1800
Ingrid Kušniráková (Preßburg/Bratislava)
The Noble Colleges in Hungary in the 17th and 18th Centuries
Olga Khavanova (Wien)
Royal scholarships as an instrument of social policy in eighteenth-century Hungary

11.30 bis 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 bis 14.30 Uhr **Das 18. Jahrhundert II**
(Moderation: *Thomas Winkelbauer*, Wien)
János Ugrai (Miskolc)
Konsequenzen der fortdauernden konfessionellen Konkurrenz: Studienfinanzierung in Ungarn im 18. Jahrhundert
Ivo Cerman (Budweis/České Budějovice)
Adelige Stiftungen von Elementarschulen für arme Kinder in Böhmen und Mähren während des 18. Jahrhunderts

14.30 bis 14.45 Uhr Pause

14.45 bis 15.45 Uhr **Schlußdiskussion**